

- **Dauer:** 2 Semester, **Umfang:** 6 Module, **Gesamtumfang:** 92 Einheiten á 45 Minuten (exkl. Sexuologische Basiskompetenzen)
- Zusätzlich **Praktikum** (15 Einheiten), **2 Exkursionen** (je 2 Einheiten) **in Selbstorganisation**, sowie eine **Abschlussarbeit**
- Zusätzlich **fachliche Reflexion** mit Expert*innen (Mentoring, Mentor*innenliste) über 6 Einheiten **in Selbstorganisation**
- **Lehrgangsleitung:** Mag.^a Stefanie Rappersberger, Mag. Stephan Hloch
- **Kosten** Curriculum: EUR 2.150,- (inkl. 10% USt) / Studierende: EUR 1.750,- (inkl. 10% USt)

Titel	Referent*innen	Theorie / Praxis	Th.z. SE	Termin
<p>Modul 1: <u>Geschlechtssensible Sexualpädagogik</u> (geschlechtsspezifische sexuelle Sozialisation, Gender, Orientierungen, Identitäten) (14 Einheiten)</p> <p>Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) Ankommen im Thema und in der Gruppe Vorstellen von Lehrgangsverlauf: Praktikum und Abschlussanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterdimensionen: biologisches und soziales Geschlecht - Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung - Haltung und Umgang mit verschiedenen Liebesformen und Lebens- und Beziehungsstilen <p>Abendgestaltung: gemütliche Exkursion zum informellen Kennenlernen (freiwillig)</p> <p>Samstag, 9:30 – 18:45 Uhr (9E) Spezifika der Arbeit mit Frauen und Mädchen in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konstruktionen von Weiblichkeitsbildern und Sexualitäten (kulturelle, milieu- und altersspezifische Aspekte) und deren Einfluss auf Körperwahrnehmung und Sexualverhalten - Themenschwerpunkt: Vulva, Vagina und Klitoris - alte und neue Erkenntnisse und Diskurse - Vorstellung verschiedener Quellen (Bücher, Filme, Foren, Web 2.0.) zu persönlicher Inspiration sowie sexualpädagogischer Vertiefung <p>Spezifika der Männer- und Burschenarbeit in Theorie und Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sexuelle Sozialisation von Buben und Männern - Buben/ Männer und sexuelle Orientierungen - Geschlechtsstereotype in Bezug auf Beziehungsgestaltung und Sexualverhalten - interkulturelle Aspekte 	<p>Freitag – Samstag</p> <p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch Lehrgangsleitung</p>	12	2	<p>17.09. – 18.09.2021</p>

<p style="text-align: center;">Modul 2:</p> <p style="text-align: center;"><u>Sexualpädagogische Projekte in Theorie und Praxis (inklusive Methodentraining)</u> (14 Einheiten)</p> <p>Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr (2E) Vorstellung möglicher sexualpädagogischer Projekte (Settings, Zielgruppen, Medien etc.) und Erarbeiten eigener sexualpädagogischer Projekte</p> <p>Freitag, 17:45 – 20:15 Uhr (3E) Arbeit mit anonymen Fragen von Jugendlichen, einer zentralen Methode der Sexualpädagogik</p> <p>Samstag, 9:30 – 18:45 Uhr (9E) Die Teilnehmenden haben an diesem Praxistag die Möglichkeit, verschiedene sexualpädagogische Methoden und Materialien für unterschiedliche Altersstufen kennenzulernen: Sie erfahren die Anleitung, probieren aus, reflektieren und betrachten aus der Metaebene. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit möglichen Schwierigkeiten und erzählen hierfür gerne aus unserer Praxis.</p>	<p>Freitag – Samstag</p> <p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p> <p>Marcel Franke Ines Pazdera</p>	<p>12</p>	<p>2</p>	<p>22.10. – 23.10.2021</p>
<p style="text-align: center;">Modul 3:</p> <p style="text-align: center;"><u>Sexuelle Bildung in Elementarpädagogik und Volksschule</u> (14 Einheiten)</p> <p>Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) <u>Sexualpädagogik in der Elementarpädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperlichkeit im institutionellen Rahmen - Körperkontakt zwischen Pädagog*innen und Kindern, Nähe/Distanz, Grenzen, Umgang mit Nacktheit - Raumgestaltung im Kindergarten – Rückzugsorte, WC und Waschräume, Freiheit versus Aufsichtspflicht - Geschlechterrollen und -stereotypen im Kindergartenalltag und Möglichkeiten zum Erproben von Variationen - Elternarbeit im Kindergarten - Bilderbücher – Beurteilung des pädagogischen Wertes - Fallbeispiele aus der Praxis <p>Samstag, 9:30 – 12:45 Uhr (4E) <u>Sexualpädagogik im Volksschulalter</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sexuelle Entwicklung im Alter von 6 bis 10 Jahren - häufige Themen und Fragen und entwicklungsentsprechende Antworten - Umgang mit Lehrpersonen im Workshop-Setting - Methodische Zugänge und Materialien 	<p>Freitag - Samstag</p> <p>Brigitte Moshammer- Peter</p> <p>Barbara Rothmüller Christoph Humnig</p>	<p>12</p>	<p>2</p>	<p>19.11. – 20.11.2021</p>

<p>Samstag, 14:15 – 18:45 Uhr (5E) <u>Elternarbeit in Volksschulen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Gestaltung von Elternabenden - Umgang mit Fragen - Umgang mit Kritik und Angriffen 	<p>Barbara Rothmüller</p>			
<p style="text-align: center;">Modul 4:</p> <p>Freitag, 16:00 - 20:15 Uhr (5E) <u>Sexualisierte Gewalt</u> Einblick in Dynamik, Prävention und Umgang mit sexueller Gewalt / Methoden, Möglichkeiten und Grenzen in sexualpädagogischen Settings:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definition/Grundlagen: Was ist sexualisierte Gewalt? Definition(en), Annäherung - Ursachen und Bedingungen: Was begünstigt SG?, Warum wird jemand zum Täter/zur Täterin?, Risikofaktoren bei Kindern und Jugendlichen - Analyse/Thema Grenzen: eigene/fremde Grenzen wahrnehmen, Umgang mit persönlicher Betroffenheit, Strukturelle Gewalt wahrnehmen, Rechtliche Aspekte, Auswirkungen sexueller Gewalt - Intervention/Handlungsempfehlungen: Was kann ich tun? Wer hilft weiter? Resilienzfaktoren, Interventionsmodelle, ... - Prävention: Handlungsmöglichkeiten erkennen, Sexualpädagogik als Präventionsstrategie erschließen, ... 	<p>Freitag – Samstag</p> <p>Christoph Humnig</p>	<p>12</p>	<p>2</p>	<p>07.01. – 08.01.2022</p>
<p style="text-align: center;">Modul 4.2.:</p> <p>Samstag, 09:30 - 12:45 Uhr (4E) <u>Sexualität und Behinderung</u> Sexualpädagogik bei Menschen mit Behinderung(en) in Langzeitbetreuung, Sensibilisierung der Multiplikator*innen, (gesellschafts-)politische Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichtlicher Abriss der Behindertenbewegung (Vertiefung) - Spannungsverhältnis Fremd- und Selbstbestimmung - Methoden, Materialien und praktische Herausforderungen 	<p>Anna Wolfesberger</p>			
<p style="text-align: center;">Modul 4.3.:</p> <p>Samstag, 14:15 - 18:45 Uhr (5E) <u>Sexuelle Bildung im transkulturellen Kontext</u> Sexuelle Bildung im multikulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sexualität und Geschlechterverhältnisse im Kontext von Kulturen, Religionen, Weltbildern - sexuelle und reproduktive Gesundheit in ausgewählten Herkunftsländern - konkrete Workshop-Beispiele und Erfahrungen mit geflüchteten Menschen - Spezifika der sexuellen Bildung mit Migrant*innen zweiter Generation 	<p>Stefanie Rappersberger Clemens Hammer</p>			

Modul 5.1.: „Verpornte, übersexualisierte Jugend?“ (18 Einheiten)	Freitag - Sonntag	16	2	25.03. – 27.03.2022
<p>Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr (5E)</p> <p><u>Schwerpunkt Onlineberatung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung neuer Medien in der Sexualpädagogik - Spezifika online-basierter Kommunikation - Formen der Onlineberatungen - Rechtliche Aspekte und Datenschutz - 4-Folienkonzept nach B. Knatz - Fallbeispiele aus E-Mail- und Chatberatungen - Beratungsstellen in Wien und NÖ, die Onlineberatungen anbieten <p>Samstag, 09:30 – Sa, 12:45 Uhr (4E)</p> <p><u>Schwerpunkt Pornografie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Einstellungen zu Pornographie - Definition(en) von Pornographie, Mediengeschichte, Medienkritik - Porn Studies – aktuelle Forschung / Trends am Porno-Markt - Lust-Wissen – Pubertät, Körperbilder, Medien - Inszenierte vs. gelebte Sexualität / Porno-Normativitäten - Mögliche Wirkungspotentiale von Pornographie - Umgang von Jugendlichen mit Pornografie - Sexualpädagogische Zugänge, Pornografie in Schule und Jugendarbeit <p>Samstag, 14:15 – Sa, 18:45 Uhr (5E)</p> <p><u>Schwerpunkt Digitale Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung digitaler Medien durch Jugendliche zur Informationsgewinnung im Bereich Sexualität - Rechtliche Aspekte, insbesondere §207a Pornografische Darstellung Minderjähriger - Sexting - Definition, Abgrenzung, zeitgemäße Prävention - Sexuelle Gewalt online: Cyber-Grooming, Sextortion, sexuelle Belästigung <p>Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr (4E)</p> <p><u>Besprechung</u> von geplanten sexualpädagogischen Projekten und Abschlussarbeiten der Teilnehmer*innen: Verortung des gewählten Themas, Erarbeitung der nächsten sinnvollen Schritte (Möglichkeiten und Grenzen, Ressourcen...)</p>	<p>Stephan Hloch</p> <p>Elke Prochazka</p> <p>Elke Prochazka</p> <p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p>			

Modul 6:	Freitag - Sonntag	16	2	17.06. – 19.06.2022
<p align="center"><u>Sexualpädagogik in Theorie und Praxis – Themenschwerpunkt</u> <u>Reflexion und Abschluss</u> (18 Einheiten)</p>				
<p>Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) Im Zuge des Lehrgangs werden den Interessen der Gruppe entsprechende Themenvorschläge dargebracht. Dieser Tag steht abschließend für einen demokratisch gewählten Schwerpunkt offen.</p>	(wird angefragt)			
<p>Samstag, 9:30 – 18:45 (4E) <u>Sexualpädagogische Konzepte für Institutionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Aspekte sexualpädagogischer Konzepte für Einrichtungen/Institutionen - Gestaltungsmöglichkeiten in spezifischen Arbeitsfeldern - Typische Themen und Herausforderungen - Rolle der sexuellen Bildung im Prozess der Konzepterstellung - Präventions- und Schutzkonzepte <p><u>Sexualpädagogische Projekte</u> (5E)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Diskussion des durchgeführten sexualpädagogischen Projekts - Reflexion in der Großgruppe 	<p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p>			
<p>Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr (4E)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten möglicher Schritte zur Integration der erworbenen sexualpädagogischen Kompetenz in die eigene berufliche Praxis - genüssliche Überreichung der Zertifikate <p>Abschluss</p>	<p>Stefanie Rappersberger Stephan Hloch</p>			

Stand: 28.06.2021



Anerkennung, Abschluss und Zertifizierung:

- **Absolvierung** Sexuologische Basiskompetenzen
- **Regelmäßige Teilnahme** an den theoretischen und praktischen Seminaren (max. 10% Fehlzeiten; wenn ein ganzes Modul gefehlt wurde, muss/kann dieses gegen eine Gebühr von Euro 150,- beim Folgelehrgang nachgeholt werden.)
- **Praktikum** in Selbstorganisation (15 Einheiten) sowie **Zwei Exkursionen** (je 2 Einheiten) in Selbstorganisation sowie eine **Abschlussarbeit**
- **Mentoring/Coaching** über 6 Einheiten (Mentor*innenliste) nach dem Praktikum in Selbstorganisation

14 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten)		18 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten)	
Freitag (5 E)	16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 17.45 Uhr Pause 17.45 – 19.15 Uhr (2 E) 19.15 – 19.30 Uhr Pause 19.30 – 20.15 Uhr (1 E)	Freitag (5 E)	16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 17.45 Uhr Pause 17.45 – 19.15 Uhr (2 E) 19.15 – 19.30 Uhr Pause 19.30 – 20.15 Uhr (1 E)
Samstag (9 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 14.15 Uhr Pause 14.15 – 15.45 Uhr (2 E) 15.45 – 16.00 Uhr Pause 16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 18.00 Uhr Pause 18.00 – 18.45 Uhr (1 E)	Samstag (9 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 14.15 Uhr Pause 14.15 – 15.45 Uhr (2 E) 15.45 – 16.00 Uhr Pause 16.00 – 17.30 Uhr (2 E) 17.30 – 18.00 Uhr Pause 18.00 – 18.45 Uhr (1 E)
		Sonntag (4 E)	09.30 – 11.00 Uhr (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause 11.15 – 12.45 Uhr (2 E) 12.45 – 13.00 Uhr Abschluss